A.9.2 - Auskunftsersuchen nach Art. 15 DSGVO

Stand 11.07.2022  
Version 1.1

*Vorbemerkung: Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Orientierungshilfe für den praktischen Ablauf eines Auskunftsersuchens nach Art. 15 DSGVO, welches zusammen mit den Mustern für Positivauskunft/Negativauskunft und (teilweise) Ablehnung herangezogen werden kann. Die Orientierungshilfe erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und gilt nicht für Ordnungswidrigkeiten.*

I. Auslegung des Auskunftsbegehrens des Betroffenen

* Abgrenzung zu anderen Informationsansprüchen gegen die Verwaltung (z. B. Akteneinsicht nach § 29 VwVfG, § 25 SGB X, Transparenzansprüche nach UIG, VIG)
* Auskunftsansprüche mit gesonderten tatbestandlichen Voraussetzungen
  + § 10 BMG
  + § 51 NDSG bei Ordnungswidrigkeiten (2. Teil NDSG)
* Mitwirkung des Betroffenen bei globalen Auskünften
  + Erwägungsgrund 63, Satz 7

II. Zweifelsfreie Identifizierung der/des Betroffenen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kommunikationskanal** | **Identifizierungsmöglichkeit** | **Antwortkanal** |
| Elektronisch per einfacher E-Mail | Bei Zweifeln ggf. Ausweiskopie gemäß § 20 Abs. 2 PAuswG | -Nach Art. 15 Abs. 3 S. 3 DSGVO elektronisch;  -Bei Daten i. S. d. Art. 9; DSGVO grds. nicht per einfacher E-Mail: Elektronisch mit Verschlüsselung oder in papierschriftlicher Form |
| De-Mail (Zugang nach § 4 Abs. 3 NDiG i. V. m. De-Mail-Gesetz) | Sichere Erstregistrierung ermöglicht eindeutige Identifizierung | De-Mail |
| Telefonischer Kanal | -Schriftliche Plausibilisierung des Auskunftsersuchens;  -Bei Zweifeln ggf. Ausweiskopie gemäß § 20 Abs. 2 PAuswG | -Mündlich nach Art. 12 Abs. 1 DSGVO bei hinreichendem Identitätsnachweis;  -Schriftlich/elektronisch im Nachgang |
| Papierschriftlicher Kanal | -Zuordnung über Aktenzeichen etc.  -Bei Zweifeln ggf. Ausweiskopie gemäß § 20 Abs. 2 PAuswG | Papierschriftlicher Kanal |
| Direkter Kanal vor Ort | -Bei Zweifeln ggf. Ausweiskopie gemäß § 20 Abs. 2 PAuswG | -mündlich vor Ort  -schriftlich im Nachgang |

III. Auskunftsinhalte

* Art. 15 Abs. 1 DSGVO: Informationen nach Art. 15 Abs. 1 lit. a – h DSGVO: Quelle Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten zu der jeweiligen Verarbeitungstätigkeit
* Art. 15 Abs. 3 DSGVO: Recht auf Kopie: Strukturierte Zusammenfassung der personenbezogenen Daten aber kein originärer Herausgabeanspruch auf alle denkbaren Einzeldokumente

IV. Ausnahmetatbestände

* § 9 NDSG
* § 83 SGB X

V. Ergänzende bereichsspezifische Regelungen

* § 91 NBG (Auskunft und Akteneinsicht bei Beamtinnen und Beamten)
* § 36 NPsychKG (Auskunftserteilung durch Ärztin/Arzt und Schutz von Drittbetroffenen)

VI. Informantenschutz

* Bei der Auskunft muss der Schutz der personenbezogenen Daten Drittbetroffener berücksichtigt werden
* Z. B. Art. 15 Abs. 4 DSGVO und § 36 NPsychKG

VII. Frist

|  |  |
| --- | --- |
| Art. 12 Abs. 3 S. 1 DSGVO | Unverzüglich bzw. innerhalb eines Monats |
| Art. 12 Abs. 3 S. 2 DSGVO | Verlängerung um zwei Monate, wenn Komplexität und Anzahl der Anträge es erfordert |
| Art. 12 Abs. 3 S. 3 DSGVO | Unterrichtung des Betroffenen über die Verlängerung, ggf. elektronisch nach Art. 12 Abs. 3 S. 4 DSGVO |

VIII. Informationserteilung (s. A9.2 - Auskunftsersuchen.docx)

|  |  |
| --- | --- |
| **Art der Auskunft** | **Rechtsqualität** |
| * Positivauskunft * Negativauskunft | Realakt |
| * Teilweise ablehnende Auskunft * Vollständig ablehnende Auskunft | Verwaltungsakt |